



Umfahrung „Mattighofen–Munderfing“
B147 Braunauer Straße



Herzlich Willkommen zur Informationsveranstaltung

am 26. Februar 2013

Gemeinde Schalchen/Freizeithalle

Abt. Straßenplanung und Netzausbau

26.02.2013

Folie 1



Umfahrung „Mattighofen–Munderfing“
B147 Braunauer Straße



- **Projektteam**
- **Allgemeines zum Projekt**
- **Anknüpfungspunkte mit Gemeinden**
- **Erforderliche Verfahrensschritte**
- **Projektsvorstellung**
- **Zeitplan**

26.02.2013

Folie 2

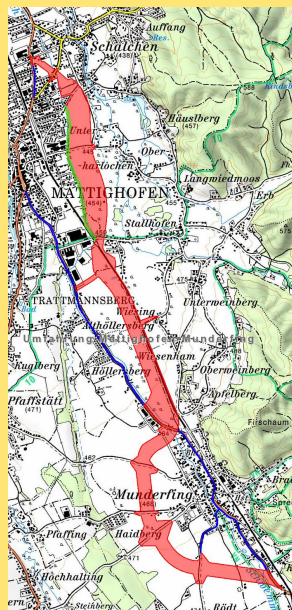
Planungsteam Landesstraßenverwaltung:

➤ Abteilung Straßenplanung und Netzausbau

- DI Dr. Franziskus ZEILINGER, Abteilungsleiter
- DI Bernhard MEINDL, scheidender Projektleiter
- Ing. Christian PLEINER, neuer Projektleiter
- DI Christian DICK, Fachbereichsleiter Planung und Umwelt

26.02.2013

Folie 3



Allgemeine Daten:

➤ Trassenverordnung:

- von der Landesregierung im Jahr 2009 beschlossen

➤ Betroffene Gemeinden:

- Schalchen
- Mattighofen
- Munderfing

➤ Länge der Haupttrasse:

- ca. 9,0 km
(inkl. Anschluss Mattighofen–Süd)

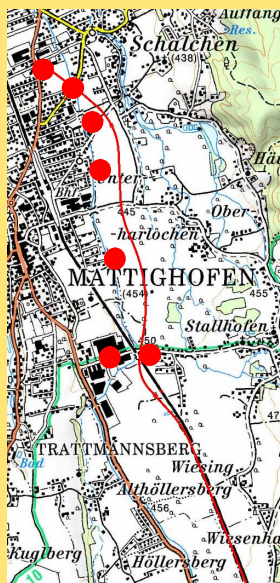
Folie 4

Aufgabenstellung:

- Auftrag ist, die erforderlichen Bewilligungen für die verordnete Landesstraße zu erlangen
- Plan A
 - Mit Mitwirkung der Gemeinden in der Planung und in den Bewilligungsverfahren
 - unter Berücksichtigung sonstiger lokaler und regionaler Interessen
- Plan B
 - Wenn die Gemeinde zur Zusammenarbeit nicht bereit ist
 - Erstellung des Einreichprojektes mit einem Umfang, welcher durch das Land alleine umsetzbar ist

26.02.2013

Folie 7



26.02.2013

Fußgänger und Radfahrer:

- Plan A
 - Berücksichtigung Geh- und Radwege
 - Sichere Schulwege
 - Freizeitwege Schwemmbach
- Plan B
 - Keine Änderungen bei Geh- und Radwegen

Folie 8



26.02.2013

Verknüpfungen mit ÖV:

➤ Plan A

- Berücksichtigung und Verbesserung der Bushaltestellen entlang der B147
- Abstimmung mit neuer Eisenbahnhaltestelle bei KTM

➤ Plan B

- Wiederherstellung des dzt. Zustandes
- Eisenbahnhaltestelle bei KTM bleibt offen

Folie 9



26.02.2013

Raumordnung und Flurbereinigung:

➤ Plan A

- Verbesserung der Agrarstruktur
- Optimale Nutzung und Erschließung der gewidmeten Betriebsbaugebiete
- Anpassung der Flächenwidmung

➤ Plan B

- Keine Anpassung des landw. Nebenwegenetzes
- Verkehrliche Erschließung der gewidmeten Flächen bleibt Aufgabe der Gemeinde

Folie 10



26.02.2013

Mattighofner Straße:

➤ Plan A

- Lageoptimierte Überführung der Mattighofner Straße
- Berücksichtigung Geh- und Radweg

➤ Plan B

- Unterbrechung der Mattighofner Straße
- Zumutbare Umwege zur Oberinnviertler bzw. Kindstalstraße

Folie 11



26.02.2013

Nebenwege Schwemmbach:

➤ Plan A

- Berücksichtigung einer Schwemmbachrenaturierung
- Neuerrichtung der landwirtschaftlichen Wege und Freizeitwege entlang des Schwemmbaches

➤ Plan B

- Erschließung der landw. Flächen über die Umfahrungsstraße

Folie 12



26.02.2013

Eisenbahnkreuzung KTM:

➤ Plan A

- Verlegung der Stallhofnerstraße
- Auflassung der Eisenbahnkreuzung
- Niveaufreie und damit verkehrssichere Eisenbahnquerung
- Abstimmung mit Eisenbahnhaltestelle KTM
- Berücksichtigung Geh- und Radweg

➤ Plan B

- Stallhofnerstraße bleibt unberührt
- Eisenbahnkreuzung bleibt bestehen

Folie 13



26.02.2013

Eisenbahnkreuzungen Wiesing:

➤ Plan A

- Auflassung der Eisenbahnkreuzungen, Beseitigung von Gefahrenstellen und Beschleunigung der Eisenbahn
- Optimierung der Wege für landw. Fahrzeuge im Zusammenlegungsverf.

➤ Plan B

- Abrücken der Trasse von der Bahn
- Eisenbahnkreuzungen werden nicht berührt
- Auflassung von Eisenbahnkreuzungen bleibt Aufgabe von ÖBB und Gemeinde

Folie 14



26.02.2013

Nebenwege Althöllersberg:

➤ Plan A

- Errichtung eines landwirtschaftlichen Begleitweges entlang der Umfahrungsstraße

➤ Plan B

- Erschließung der landw. Flächen direkt von der Umfahrungsstraße

Folie 15

Erforderliche Verfahrensschritte:

➤ Trassenverordnung Haupttrasse (Landesstraße)

- grundsätzliche Linienführung der Haupttrasse
- Behörde: Landesregierung
- LGBl. Nr. 52/2009 vom 29.05.2009



➤ Trassenverordnung Nebenwege (Gemeindestraßen)

- grundsätzliche Linienführung der Nebenwege
- Behörde: Gemeinderat

26.02.2013

Folie 16

Erforderliche Verfahrensschritte:

- **Erstellung Einreichprojekt (dzt. in Arbeit)**
- **Eisenbahnrechtliche Bewilligung**
 - Ausnahmegewilligung im Bauverbotsbereich
 - Auflassung schienengleicher Eisenbahnübergänge
 - Behörde: Landeshauptmann
- **Naturschutzrechtliche Bewilligung**
 - Eingriff in Naturhaushalt und Landschaftsbild
 - Behörde: BH Braunau
 - Parteien: Oö. Umweltschutz

Erforderliche Verfahrensschritte:

- **Wasserrechtliche Bewilligung**
 - Auswirkungen auf Grund- und Oberflächenwässer
 - Behörde: BH Braunau
 - Parteien: Grundeigentümer, Nutzungsberechtigte
- **Straßenrechtliche Bewilligung**
 - Einhaltung der straßengesetzlichen Grundsätze, einschließlich Schutz der Nachbarn
 - Behörde:
 - für Landesstraßen: Landesregierung
 - für Gemeindestraßen: Bürgermeister
 - Parteien: Anrainer

Erforderliche Verfahrensschritte:

- Grunderlöseverhandlung
- Zusammenlegungsverfahren
- Bauausschreibung
- Bau

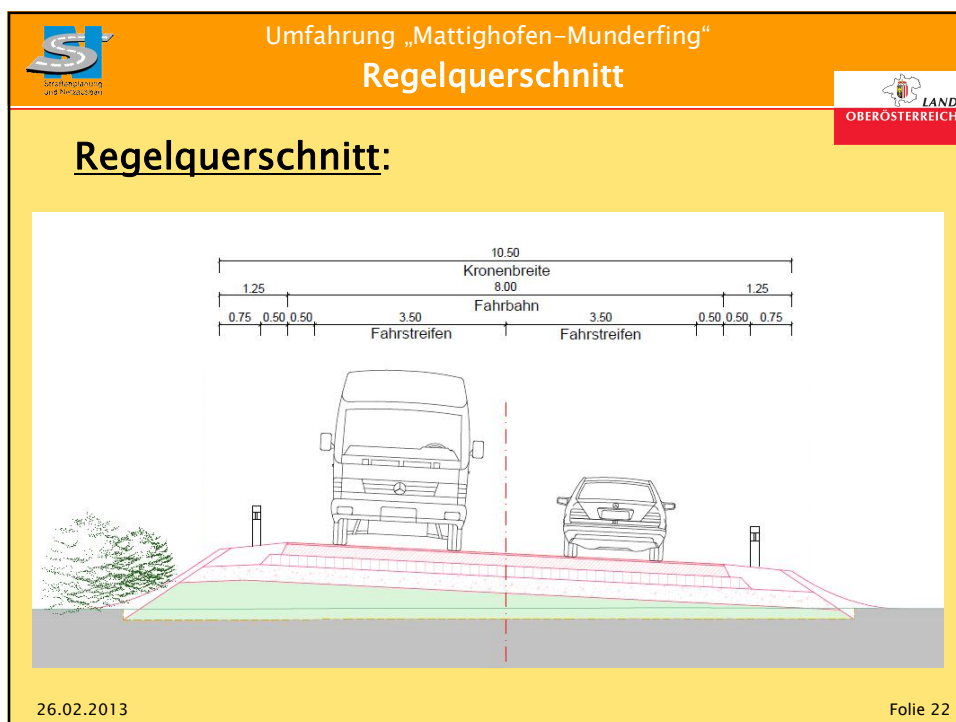
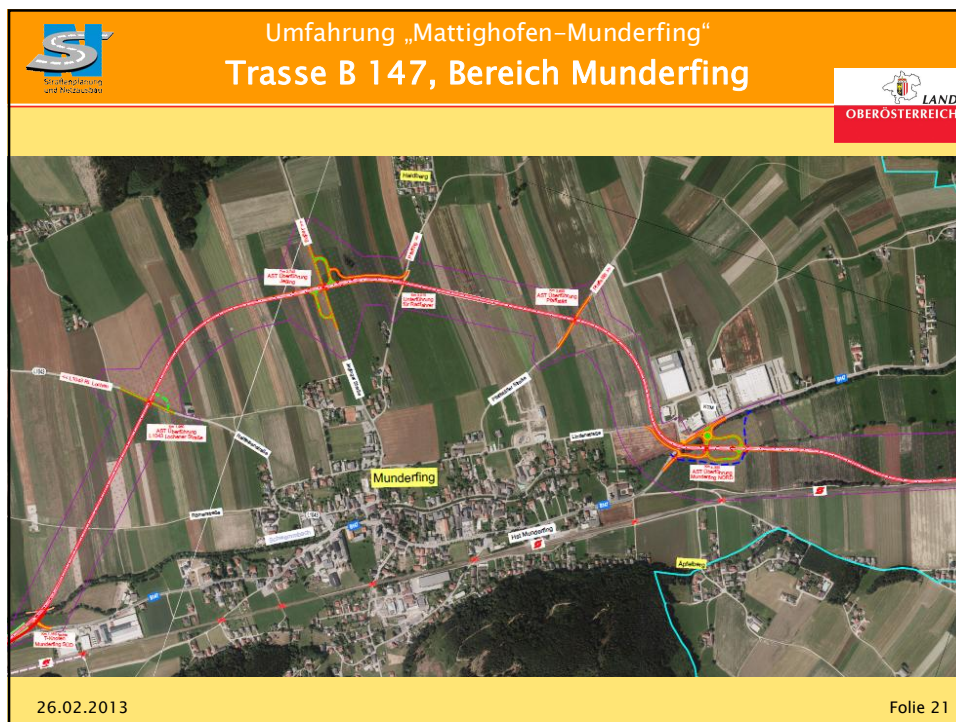
26.02.2013

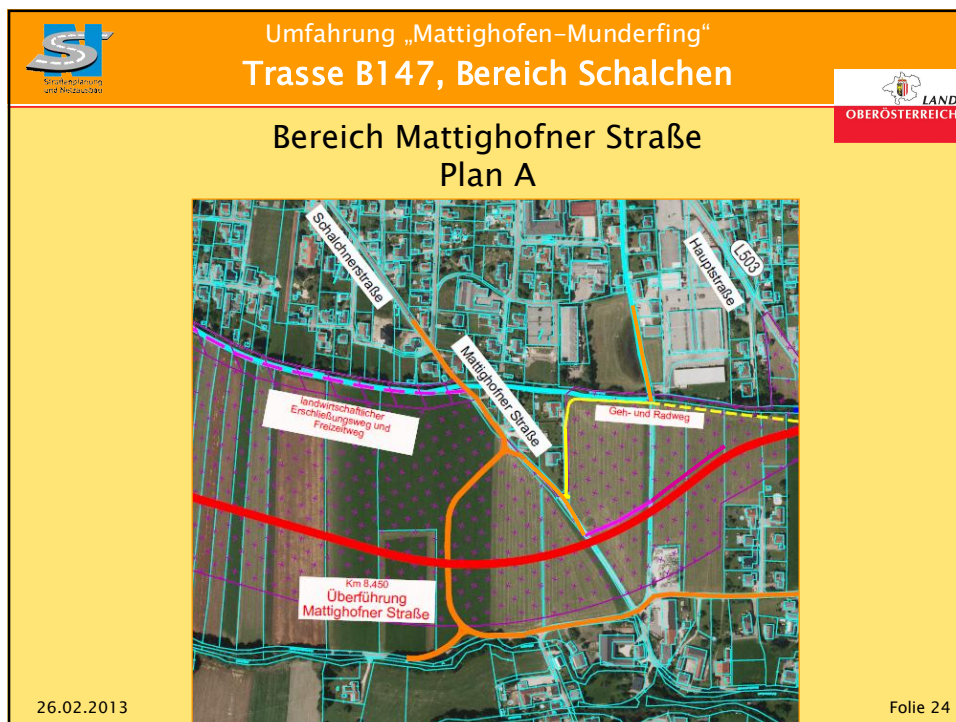
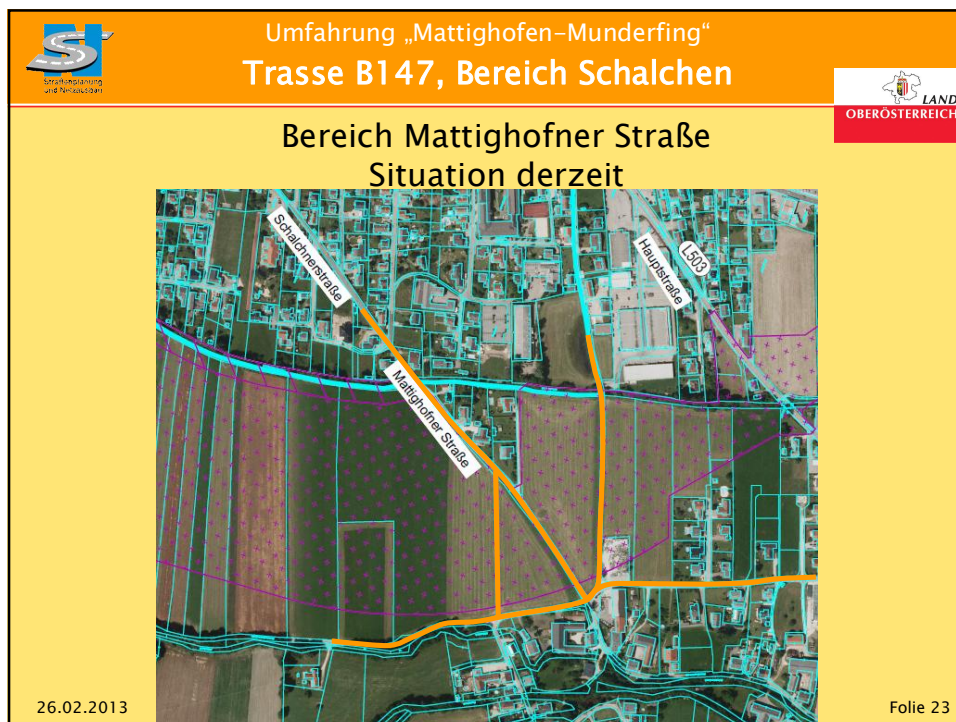
Folie 19

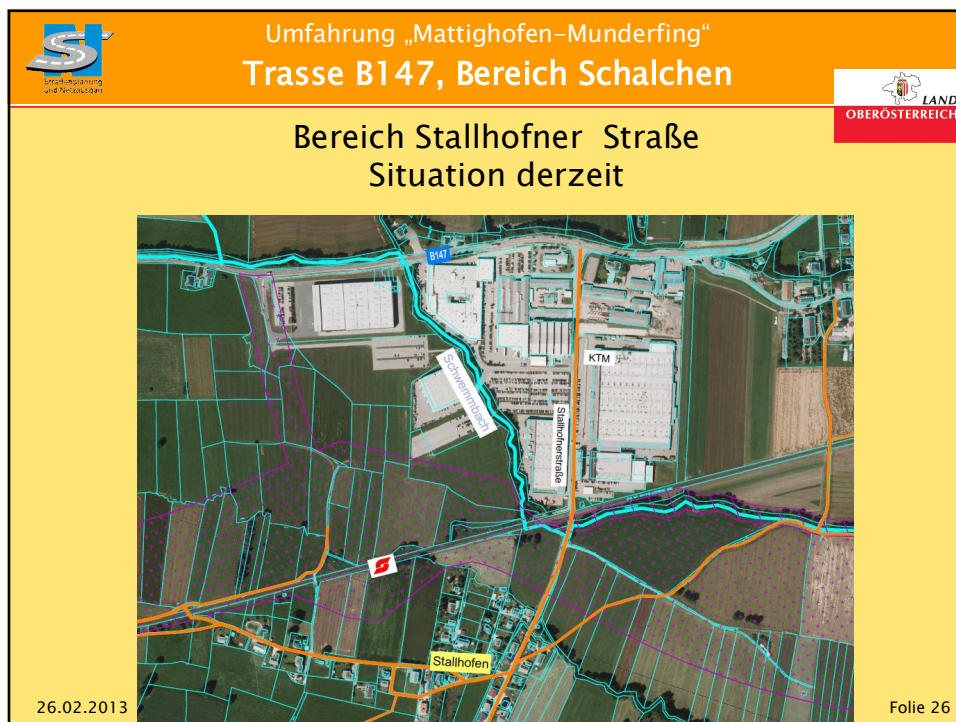
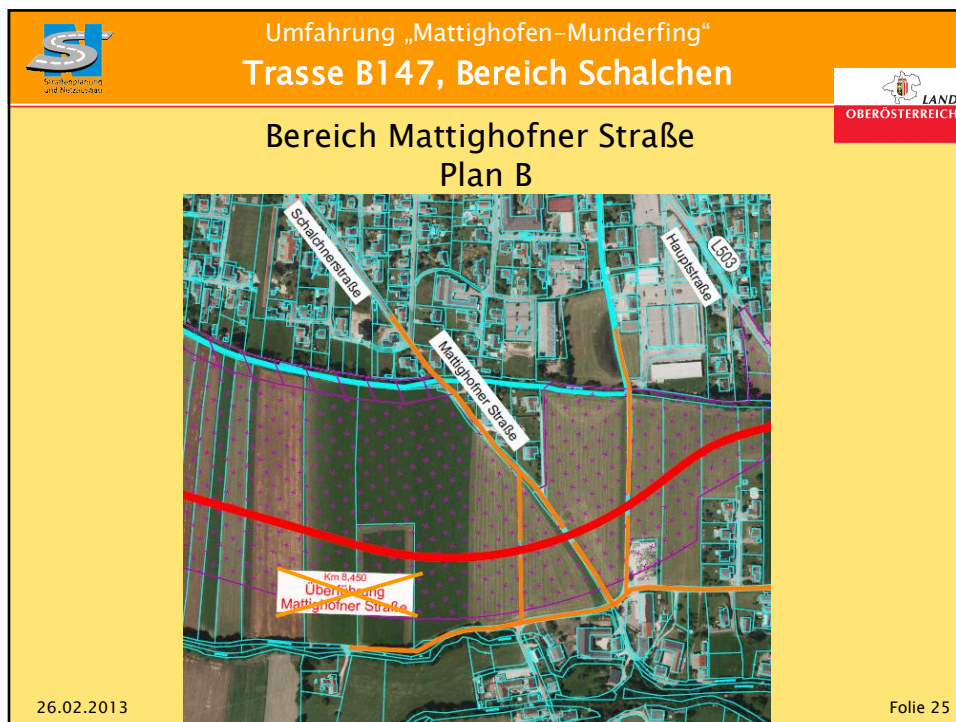


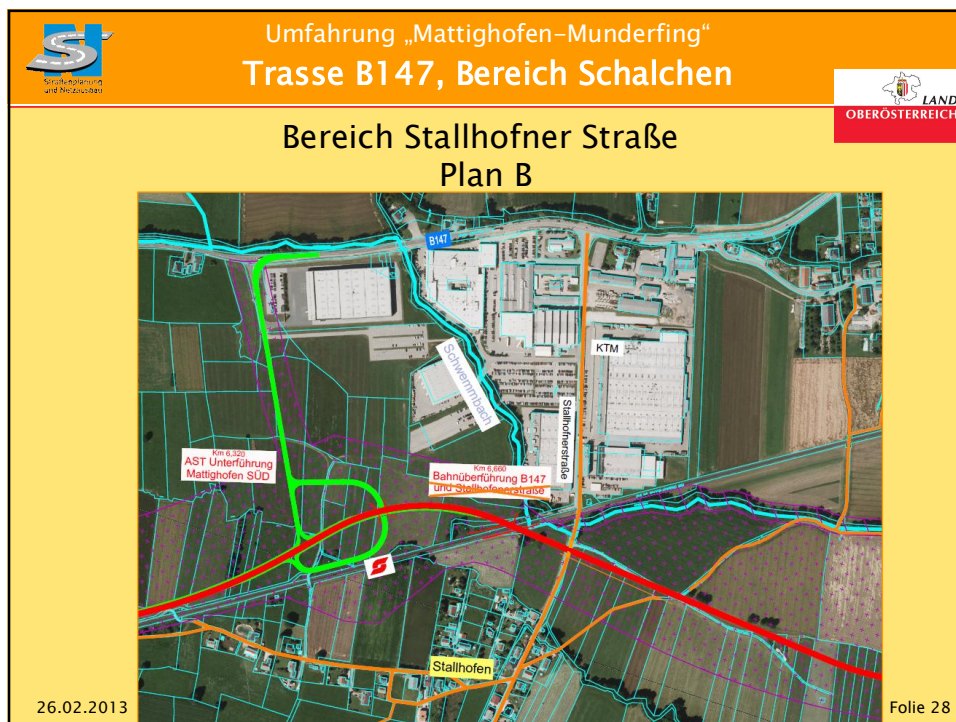
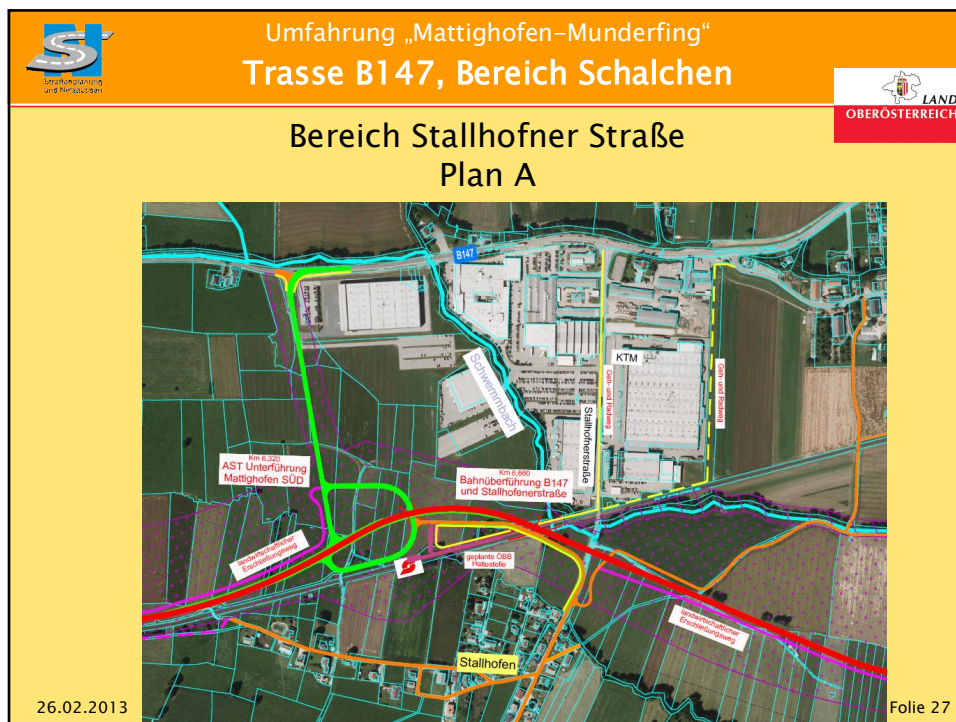
26.02.2013

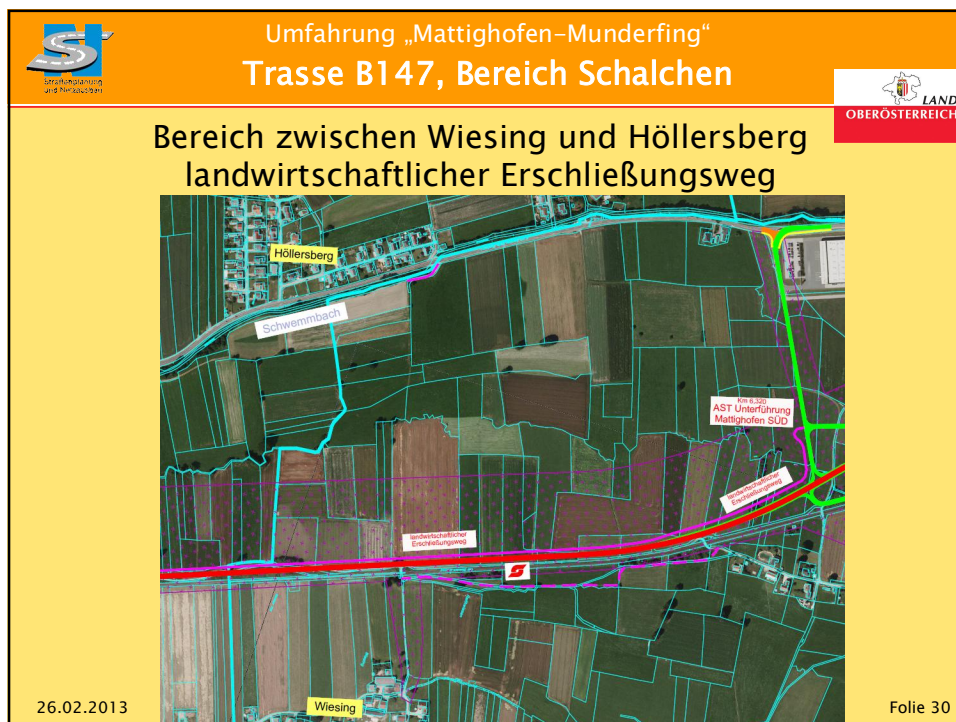
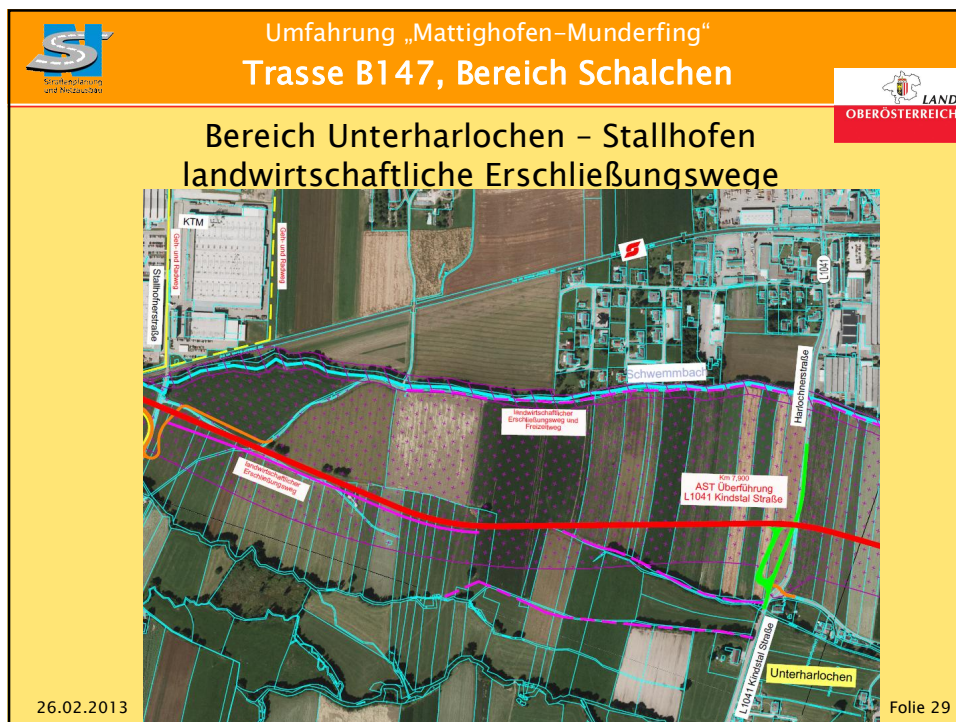
Folie 20













Umfahrung „Mattighofen–Munderfing“

Zeitplan



➤ **Ziel ist ein Beginn der Bauarbeiten im Jahr 2015**
Projekt „Umfahrung Mattighofen – Munderfing“

➤ **Jahr 2013**

- Trassenverordnung Nebenwege
- Festlegung aller für die Erstellung des Einreichprojektes erforderlichen Grundlagen inklusive der Grundsatzentscheidungen in den Gemeinden bis Mitte 2013 (sowohl für Plan A als auch für Plan B)
- Einleitung eines Zusammenlegungsverfahrens
- Erstellung des Einreichprojektes in Abstimmung mit Behörden, Sachverständigen, Umweltschutz, sowie mit Interessenten und Projektpartnern (z.B. ÖBB)

26.02.2013
Folie 31



Umfahrung „Mattighofen–Munderfing“

Zeitplan



➤ **Ziel ist ein Beginn der Bauarbeiten im Jahr 2015**
Projekt „Umfahrung Mattighofen – Munderfing“

➤ **Jahr 2014**

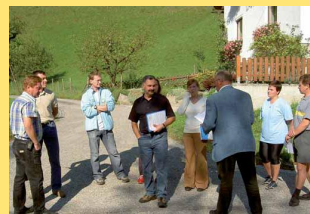
- Ansuchen um die erforderlichen Bewilligungen
 - Wasserrechtliche Bewilligung
 - Naturschutzrechtliche Bewilligung
 - Eisenbahnrechtliche Bewilligung
 - Straßenrechtliche Bewilligung
- Abwicklung der Materienrechtsverfahren möglichst in Verhandlungskonzentration
- Anschließend Beginn der Grundeinlöse

26.02.2013
Folie 32

- Ziel ist ein Beginn der Bauarbeiten im Jahr 2015
Projekt „Umfahrung Mattighofen – Munderfing“
- Jahr 2015
 - Grundeinlöseverhandlung
 - Erstellung des Bauprojektes
 - Bauausschreibung
 - Baubeginn

Grundeinlöseverhandlung:

- Abt. Geoinformation und Liegenschaft,
Gruppe Liegenschaftsmanagement
- Schriftliche Einladung
- Treffpunkt vor Ort
- Projektserläuterung
- Lokalausweis (Besprechen von Details)
- Abschluss von Kaufvereinbarungen





Grundsätze einer Zusammenlegung

- leistungsfähige und umweltverträgliche **Landwirtschaft**
- Nachteile **mildern, beheben**
 - Mängel der Agrarstruktur (Besitzzersplitterung)
 - Maßnahmen im allgemeinen öffentlichen Interesse (Umfahrung)
- alle Planungsvorhaben **abstimmen**

26.02.2013

Folie 35



Ziele einer Zusammenlegung bei Maßnahmen im öffentlichen Interesse

- **Behebung** von Durchschneidungsnachteilen
- **Vereinigung** von zersplittertem Grundbesitz
- zeitgemäße **Erschließung** der Grundstücke
- **Verbesserung** der Ausformung
- **Rechtssicherheit** der Grenzen (Vermessung)

26.02.2013

Folie 36

Ansprechpartner Amt der Oö. Landesreg.:

- **Straßenprojekt**
 - Abteilung Straßenplanung und Netzausbau
 - Projektleiter: Ing. Christian Pleiner, BauN
- **Grundeinlöse**
 - Abteilung Geoinformation und Liegenschaft
 - Sachbearbeiter: Klaus Gutwald, GeoL–C
- **Zusammenlegungsverfahren**
 - Abteilung Ländliche Neuordnung (früher Agrarbezirksbehörde)
 - Ansprechpartner: DI Alois Steinbach, LNO



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

**Aktuelle Informationen zum Projekt finden Sie im Internet auf der
Landeshomepage unter dem Bereich Themen, Verkehr, Straßenprojekte:**

www.ooe.gv.at/thema/strassenprojekte